

Was gäbe ein Mann nicht hin und was thäte er nicht, wenn ihn die Weiber darum bitten, da man sogar, ohne ein Pferd zu sein, wiehert und das Haupt an einem Werkeltage sich scheert?

न कुर्यात्परदरेच्छां विश्वासं स्त्रीषु वर्जयेत् ।

कृतो दशास्यः सीतार्थं कृतः पत्न्या विद्वरथः ॥ १३५३ ॥

Man begehre nicht eines Andern Weib und hüte sich den Frauen sein Vertrauen zu schenken: der Zehnköpfige (Rāvana) fand den Tod der Sītā wegen und Vidūratha kam um durch seine Gattin.

न कुर्यान्नरनाथस्य योषिद्भिः सह संगतिम् ।

न निन्दो न विवादं च स भवेद्भ्राजवस्त्रम् ॥ १३५४ ॥

Man pflege mit des Fürsten Frauen keinen Umgang, tadele sie nicht und zanke auch nicht mit ihnen: so wird man des Königs Liebling sein.

न के लोभं समुत्पाद्य जिह्वया स्निग्धदीर्घया ।

पिपीलिका इव ग्रस्ताः क्षमापलैः शल्यकैरिव ॥ १३५५ ॥

Wer, wenn er die Gier erweckt hatte, ward nicht von den Fürsten, wie Ameisen von Schuppenthieren, mit ihrer klebrigen, langen Zunge verschlungen?

न केवलं मनुष्येषु देवं देवेष्वपि प्रभुः ।

सति मित्रे घनाध्यक्षे चर्मप्रावरणो हरः ॥ १३५६ ॥

Nicht nur über die Menschen, auch über die Götter übt das Schicksal seine Macht aus: Īva ist, obgleich der Gott des Reichthums sein Freund ist, in ein Fell gehüllt.

न कोकिलानामिव मञ्जु गुञ्जितं न लघ्वलास्यानि गतानि हंसवत् ।

न बर्हिणानामिव चित्रपन्नता गुणास्तथाप्यस्ति वके वक्त्रतम् ॥ १३५७ ॥

Der Reiher hat weder den lieblichen Gesang des Kokila, noch den leichten, nicht tanzenden Gang des Flamingo, noch das bunte Gefieder des Pfaues; dennoch ist ihm ein Vorzug eigen — die nach ihm benannte Verstellungskunst.

न काशलात्र नौर्द्धान्नपो वाक्ये प्रवर्तते ।

मन्त्रिणां यावद्भ्येति व्यसनं शोकमेव च ॥ १३५८ ॥

Der Fürst hört auf die Worte der Räthe, trotz ihrer Erfahrungen, trotz ihrer Freundschaft, nicht eher, bis er in Unglück und Kummer geräth.

1353) ĀRĀṆG. PADDH. NĪTĪ 87.

c. प्रतिमित्रे. d. चम st. चर्म und कृति st. हरः.

1354) PAÑKĀT. I, 68. ed. orn. 44. b. यो

1357) ĀRĀṆG. PADDH. VAKĀNJORTI 4. a. म्र-

ऽरिभिः st. योषिद्भिः; μετὰ τῶν βασιλικῶν
κατασκοπῶν GALAN., HIT. S. 19.

पि च st. इव. b. ह्वत् st. हंसवत्. c. इव चि-

1355) RĀGĀ-TAR. 5, 319 TROY. 324 ed. Calc.

त्रपन्नता unsere Verbesserung für इव वि-

1356) ĀRĀṆG. PADDH. DAIVĀKṢĪJĀNA 10. b.

तपन्नता und इवाचित्रपन्नति. d. गुणास्तप्यन्न

Die eine Hdschr.: देवं देवमपि, die andere:

वके वक्त्रतम्.

देवदेवेष्वपि; statt प्रभुः ist viell. प्रभु zu lesen.

1358) PAÑKĀT. I, 132. c. नाभ्येति मन्त्रिणां

यावद्.